



## Schriftsteller ohne Rechtschreibkenntnisse?

Aus aktuellem Anlass (es wird ja gerade wieder an der Rechtschreibung herumgebastelt) mache ich mir derzeit "orthographische Gedanken", die mir allerdings ungeeignet erscheinen, sie unter SELBSTHILFE zu platzieren, denn ich möchte ja nicht auf ein bestimmtes Rechtschreibproblem hinaus, vielmehr hat es allgemein mit der schriftstellerischen Profession zu tun.

Nachdem ich gestern im Internet von der Rücknahme einiger früherer unüberlegter Basteleien (Grisli, Wandalismus u.a.) gelesen hatte, fragte ich mich: Bin ich eigentlich der einzige Mensch auf der Welt, dem erst jetzt auffällt, dass man in den vergangenen Jahren Komplize auch "Komplice" schreiben durfte? Mir steht es sicherlich nicht zu, mich über rechtschreibschwache Leute zu mokieren, aber steht es denen zu, dass man ihretwegen die hiesige Rechtschreibung auf ein Niveau absenkt, das teils an Albernheit nicht zu überbieten ist?

Hier im Forum las ich vor längerer Zeit einmal die Anmerkung, dass es eine Benachteiligung sei, wenn jemand nur deshalb nicht Schriftsteller werden kann, weil er in der Rechtschreibung nicht so firm ist. Was in mir die Frage aufwirft: Wieso will überhaupt jemand Schriftsteller werden, den die Orthographie nicht die Bohne interessiert? (Damit meine ich jetzt keine Tipp- oder Flüchtigkeitsfehler, die immer mal wieder passieren, sondern grundfalsch geschriebene Wörter sowie total verkorkste Satzstellungen usw.)

Schriftstellerische Freiheit für alle? Na klar, gern, aber fehlerfrei schreiben sollte man schon können, zumindest im Großen und Ganzen, denn Texte/Bücher, in denen es von orthographischen Fehlern nur so wimmelt, sind eine Frechheit gegenüber den Lesern.

Wenn ausschließlich die Phantasie zum Schreiben ausreicht, werde ich demnächst Bildhauer; zwar habe ich zwei linke Hände, jedoch viele gute Ideen. Hat jemand Interesse an einem Bildhauer-Berater? Kunstmalern könnte ich sicherlich ebenfalls prima in die Arbeit reinreden.

Vielleicht fällt ja dem einen oder anderen noch mehr dazu ein - ansonsten: Danke fürs Zuhören (Zulesen? :-))

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*